



«Der Untertagbau bietet jungen Berufsleuten ausgezeichnete Perspektiven.»

Unternehmer

Der Untertagbau ist wohl einer der Bereiche der Bauindustrie, die sich am stärksten auf den internationalen Markt ausrichten. Firmen, die ausschliesslich im Untertagbau tätig sind, müssen sich ihre Aufträge auch im Ausland beschaffen. Der Schweizer Markt ist einfach

zu klein. Unternehmer solcher Firmen sind deshalb oft in der ganzen Welt unterwegs. Denn wer sich mit Tunnelbau beschäftigt, muss dahin gehen, wo die Tunnel gebaut werden.

Die meisten Tunnelbauten werden von der öffentlichen Hand bestellt. Die Auf-

tragsvergabe erfolgt nach gesetzlich genau definierten Prozessen. Auf die Vergabeverfahren können die Unternehmen nicht direkt Einfluss nehmen. Gute Kontakte zu den Entscheidungsträgern in der Politik und Verwaltung sind aber durchaus von Vorteil. Mindestens





ebenso wichtig ist das Netzwerk zwischen den Unternehmern. Bei umfangreichen Bauvorhaben schliessen sich mehrere Unternehmen zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammen und erhöhen so ihre Chancen, den Zuschlag für einen Auftrag zu erhalten.

Erfolgreich ist ein Unternehmer nur, wenn er auf genügend kompetente Mitarbeiter zählen kann. Doch genau dies bereitet den Schweizer Tunnelbauern momentan Sorgen. Es ist schwierig geworden, gut ausgebildete junge Frauen und Männer für den Untertagbau zu gewinnen. Besonders gesucht sind Bau- und Maschineningenieure. Aber auch Zeichner, Techniker und Bau- oder Projektleiter sind begehrte Fachleute. Gut qualifizierten Einsteigern kommt diese Arbeitsmarktsituation entgegen, finden sie doch im Untertagbau aussergewöhnlich gute Karrieremöglichkeiten.



Felix Amberg, 51, Unternehmer, Amberg Gruppe, Sargans

«Als Unternehmer bin ich oft auf Reisen. Ich muss jederzeit und an den verschiedensten Orten arbeiten können. Deshalb sind mein Laptop mit Internetanschluss und das Mobiltelefon meine wichtigsten Arbeitsinstrumente.

Wenn Projekte aus politischen Gründen gestoppt oder sehr kurzfristig gestartet werden müssen, ist dies auch für meine Mitarbeiter nicht immer einfach.

Die Hauptaufgabe eines Planungsunternehmens ist das Engineering, also die intellektuelle Vorarbeit, die ingenieurmässige Vorbereitung und die technische Begleitung auf der Baustelle. Als Unternehmer im Untertagbau investiert man in gutes und fachkundiges Personal, aber auch in grossem Umfang in Maschinen und Gerätschaften. Das unternehmerische Risiko bei Tunnelbauprojekten ist erheblich.»

